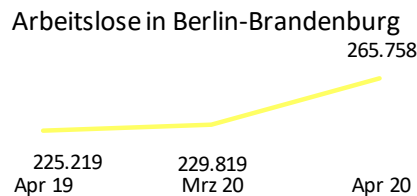


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im April 2020

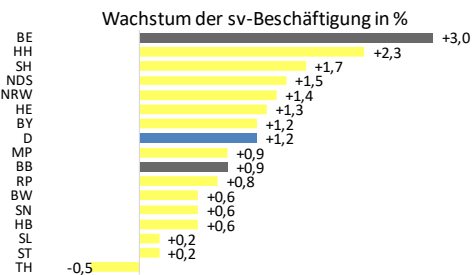
In der Region Berlin-Brandenburg gibt es im April 2020 265.800 Arbeitslose, 35.900 mehr als im Vormonat. Saisonbereinigt steigt die Zahl der Arbeitslosen um 41.000. Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,1%.



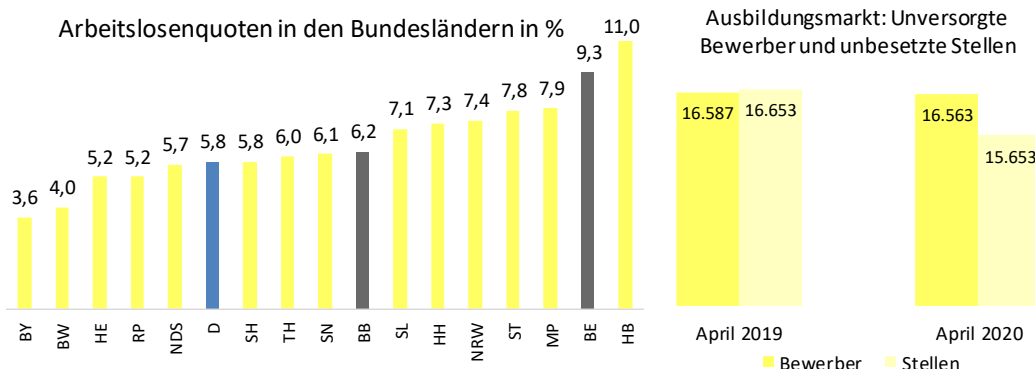
Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

„Die Corona-Krise ist die härteste Belastungsprobe für den Arbeitsmarkt seit Jahrzehnten. Nahezu alle Branchen in der Hauptstadtregion sind spürbar vom Einbruch der Nachfrage und von den verordneten Kontaktbeschränkungen betroffen. In Berlin haben im März und April 32.201 Unternehmen Kurzarbeit angemeldet, in Brandenburg waren es 21.584 Unternehmen. Das sind weitaus mehr als in der Finanzkrise 2008/2009. Die Arbeitslosigkeit ist spürbar gestiegen und liegt mit 9,3 Prozent in Berlin (Vorjahr 7,7 Prozent) und 6,2 Prozent in Brandenburg (Vorjahr 5,8 Prozent) deutlich über dem Vorjahreswert.“

Bis zum Februar 2020 stieg die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in der Region um 2,4% bzw. 55.900 auf 2.410.800 und damit 1,2%-Punkte stärker als im Bundesdurchschnitt. Berlin lag mit 3,1% an der Spitze der Bundesländer.



Bei der Bundesagentur für Arbeit wurden im April 5.715 neue offene Stellen in Berlin-Brandenburg gemeldet, rund 7.200 weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt sind in der Region aktuell rund 44.500 Stellen weiter unbesetzt.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im April 2020

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	182.600	83.100	265.800
zum Vormonat	28.400	7.600	35.900
zum Vorjahr	34.100	6.400	40.500
saisonbereinigt	30.000	11.000	41.000
Quote	9,3%	6,2%	8,1%

#### Region Berlin-Brandenburg

Arbeitslose nach Merkmalen		
SGB II	92.500	34,8%
SGB III	173.200	65,2%
Langzeitarbeitslose	68.400	25,7%
Helferniveau	124.400	46,8%
u25	22.200	8,3%
Offene Stellen	44.500	
davon auf Helferniveau	8.800	19,7%

	Berlin	Brandenburg
soz. vers. Beschäftigte	+47.500	+8.400
	+3,1%	+1,0%
BA-X	85	122
	-20	-12
Vakanz	141	163
	+20	+12

Die sv-Beschäftigung ist in Berlin zuletzt bundesweit am stärksten gestiegen, Brandenburg liegt knapp an zweiter Stelle aller ostdeutschen Länder. Die Daten zur sv-Beschäftigung sind allerdings zwei Monate rückläufig, mit Stand vom Februar 2020. Ein Corona Effekt ist daher noch nicht erkennbar. Sinkende Fachkräftenachfrage (BA-X) und steigende Vakanzzeiten deuten darauf hin, dass die Unternehmen bei der Besetzung neuer Stellen zurückhaltend sind und damit die sv-Beschäftigung am aktuellen Rand nicht länger so stark wächst, wie in den letzten Monaten.

#### Berlin liegt

- mit einer Arbeitslosenquote von 9,3% hinter Sachsen-Anhalt mit 7,8% und Mecklenburg-Vorpommern mit 7,9%, aber vor Bremen mit 10,0%,
- und hat mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 11,8% hinter Sachsen-Anhalt mit 10,6% und Mecklenburg-Vorpommern mit 10,1% aber vor Bremen mit 14,2% seit 57 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

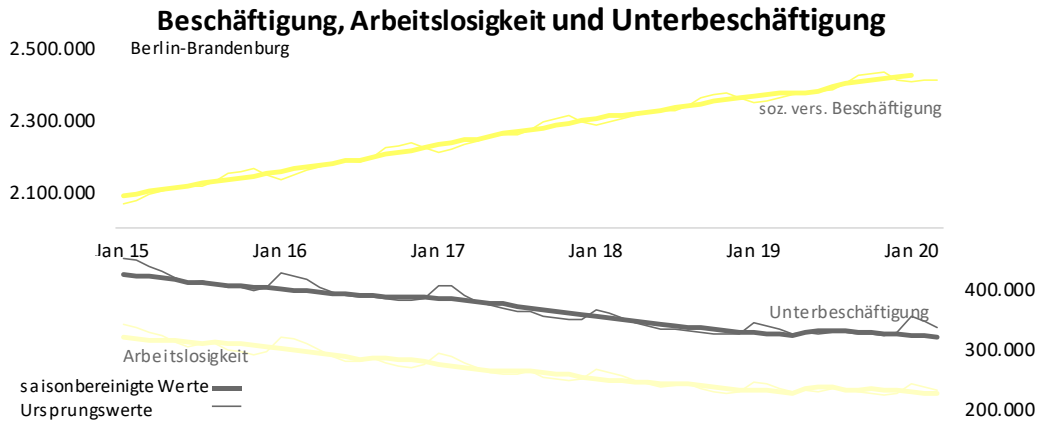
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 1. Die Beschäftigungssituation

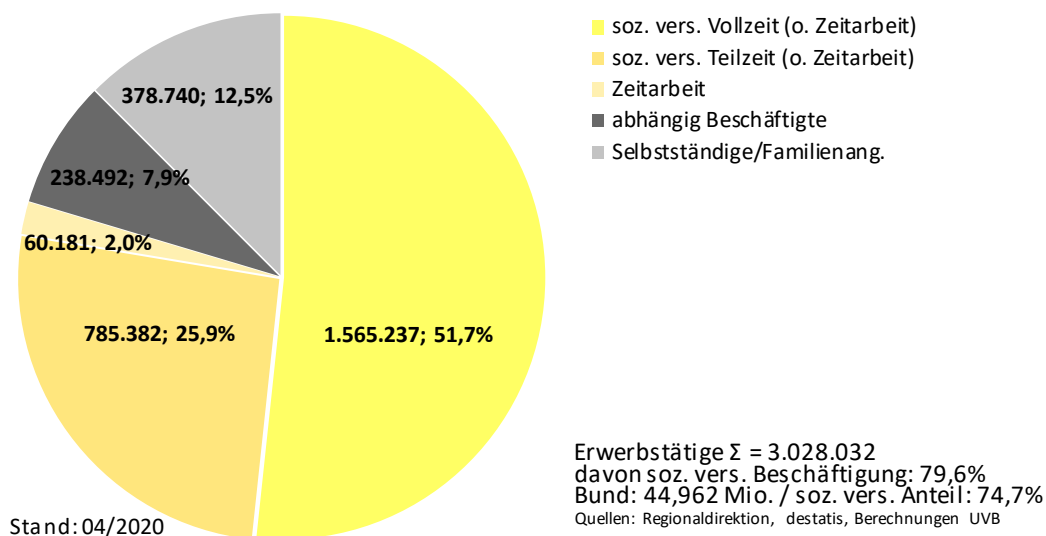
Seit 2005 wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Berlin-Brandenburg stärker (+40,7%) als in Deutschland insgesamt (+28,8%). Auch im Februar 2020 wächst die sv-Beschäftigung um 2,4% zum Vorjahr (Deutschland +1,3%).



Im Februar ist die Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter saisonbereinigt um 53.700 Personen (+2,3%), gestiegen. Im April stieg durch Corona aber auch die Zahl der Unterbeschäftigten um 20.700 Personen (+6,4%), die der Arbeitslosen um 40.000 (+17,8%).

In der Region sind 3,028 Mio. Personen erwerbstätig. Davon sind 2.410.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup> ( 2.350.619 Voll- und Teilzeitbeschäftigte zuzüglich 60.181 in Zeitarbeit), knapp 238.500 abhängig Erwerbstätige und weitere 378.700 Selbstständige und mithelfende Familienangehörige<sup>2</sup>.

## Erwerbstätigkeit Berlin-Brandenburg



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

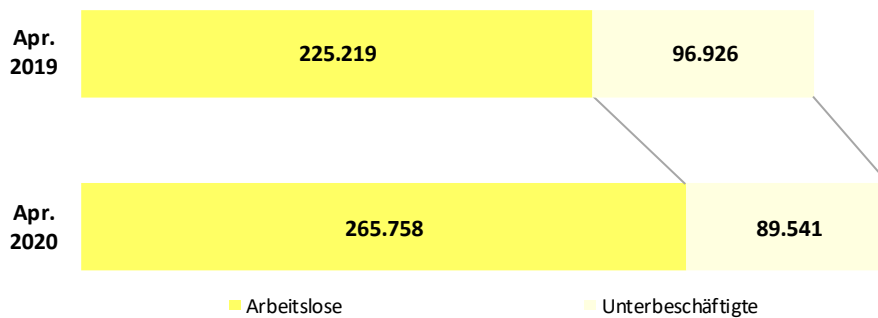
<sup>1</sup> Stand: Februar 2020

<sup>2</sup> Stand: April 2020

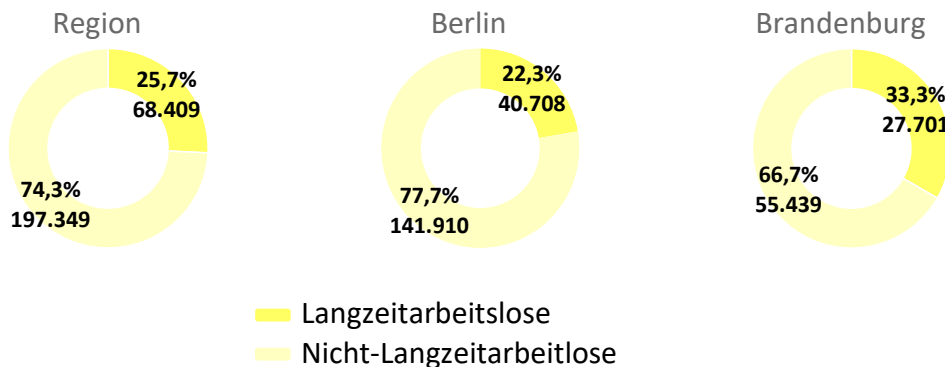
## 2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im April 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 355.299 Personen unterbeschäftigt, 33.154 (10,3%) mehr als im Vorjahr. 89.541 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

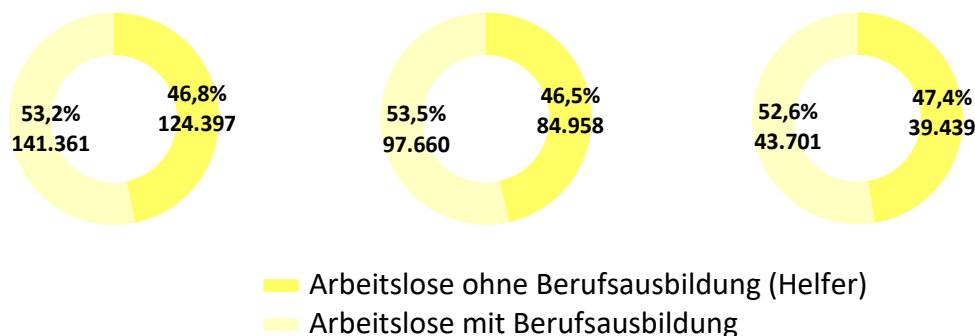
**Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg**



25,7% (68.409 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg deutlich höher.



46,8% (124.397) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter ist in Berlin etwa auf demselben Niveau, in Brandenburg etwas höher.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

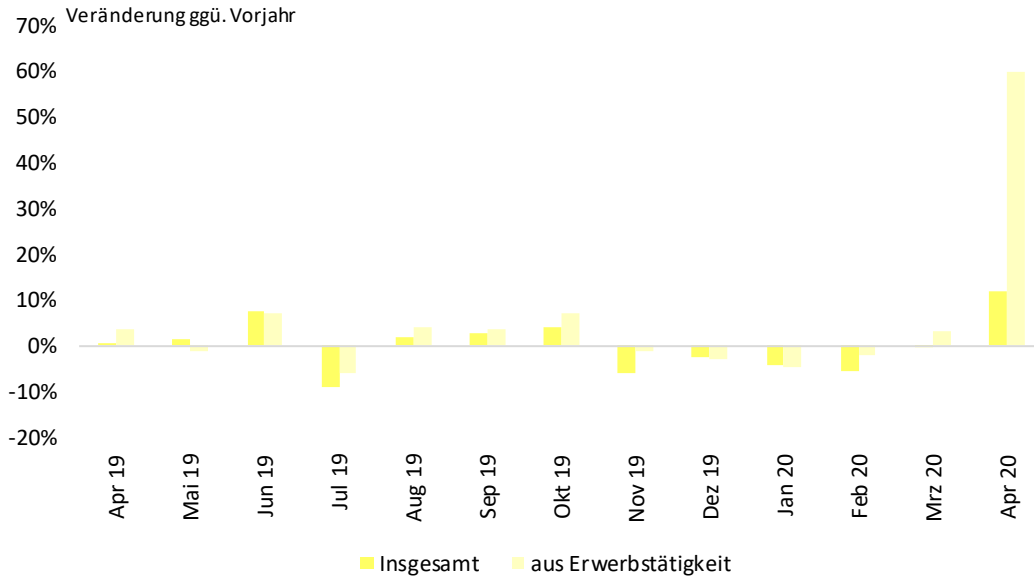
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

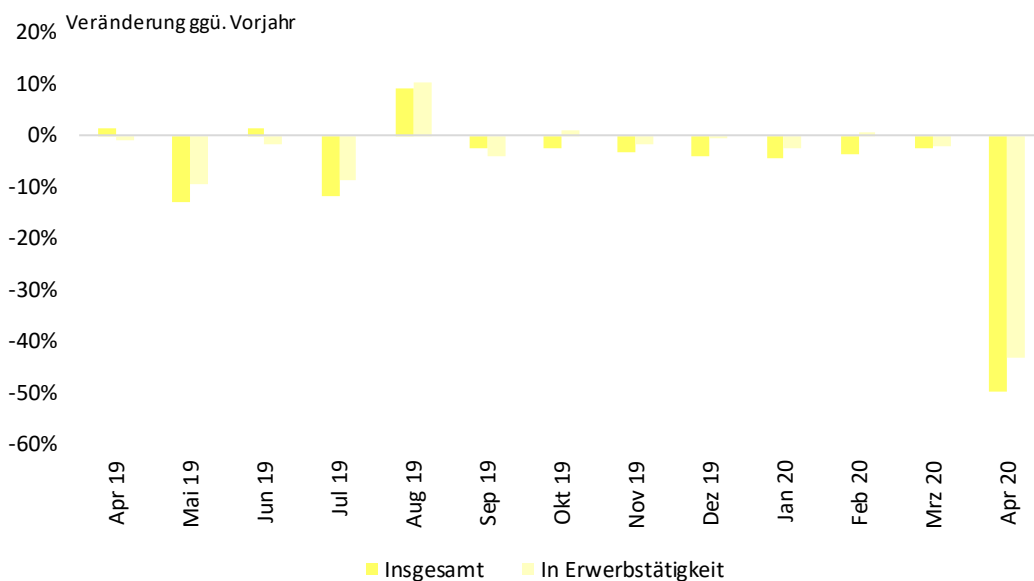
Der Zugang zu Arbeitslosigkeit steigt im April gegenüber dem Vorjahresmonat um 12,1%. Der Zugang aus Erwerbstätigkeit steigt deutlich um 59,9%.

### Zugang in Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Gegenüber dem Vorjahr sind die Abgänge aus Arbeitslosigkeit um 49,8% gesunken. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit sind um 43,3% gesunken.

### Abgänge aus Arbeitslosigkeit, Region Berlin-Brandenburg



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

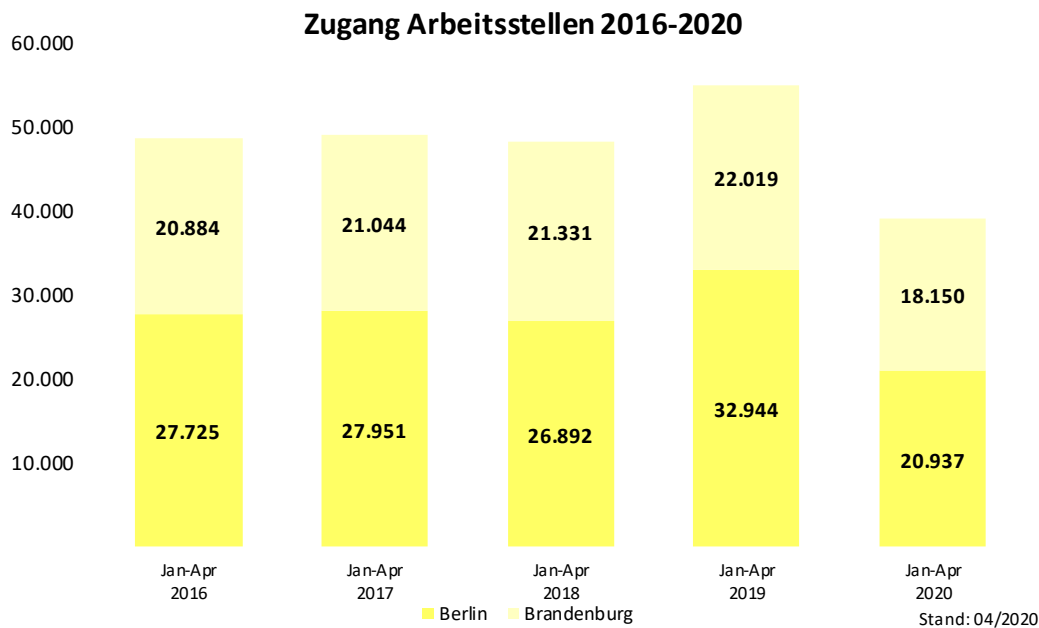
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

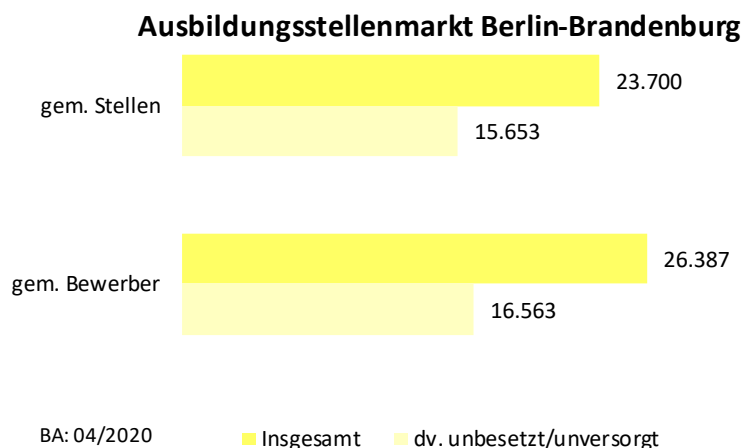
### 3. Zugang an Arbeitsstellen

Seit Jahresbeginn wurden 39.087 neue Arbeitsstellen gemeldet (15.876 / 28,9% weniger als im Vorjahreszeitraum), davon 20.937 in Berlin (-12.007 / -36,4%), 18.150 (-3.869 / -17,6%) in Brandenburg. Ende des Monats sind noch 44.487 offene ungeförderte Arbeitsstellen registriert (Berlin: 22.667, Brandenburg 21.820).

Nur 8.765 (19,7%) der gemeldeten Stellen sind für Helfer, ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 4.659 / 20,6%, Brandenburg 4.106 / 18,8%).



Für das Ausbildungsjahr 2020/2021 wurden in der Region bis zum April 23.700 Ausbildungsplätze gemeldet, davon sind derzeit 15.653 Plätze unbesetzt. Die Gesamtzahl der Bewerber liegt leicht höher bei 26.387, davon sind aktuell noch 16.563 Bewerber unversorgt. Die rechnerische Lücke zwischen unbesetzten Stellen und unversorgten Bewerbern beträgt 910 Plätze.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

#### 4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im April 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg steigt im April um 35.939 Personen auf 265.758. Das sind 40.539 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 1,1%-Punkte auf 8,1% und liegt damit 1,2%-Punkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 89.541 Personen gefördert, 14.172 weniger als im Vormonat. 92.538 (34,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 173.220 (65,2%) dem SGB III zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Apr. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Apr. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Apr. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	182.618	23,0%	83.140	8,4%	265.758	18,0%
davon im SGB III	61.611	+41,7%	30.927	+28,8%	92.538	+37,1%
davon im SGB II	121.007	15,2%	52.213	-0,9%	173.220	9,8%
davon Ausländer	64.034	+32,0%	10.518	+20,4%	74.552	+30,2%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	9,3	+1,6	6,2	+0,4	8,1	+1,2
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	10,8	+1,8	6,9	+0,5	9,2	+1,3
Darunter:						
Männer	10,0	+1,5	6,8	+0,5	8,7	+1,1
Frauen	8,5	+1,3	5,6	+0,6	7,3	+1,0
unter 25 Jahren	9,8	+1,9	7,7	+1,1	9,0	+1,6
Ausländer	18,9	+1,7	19,2	+2,0	19,0	+3,2
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	22.667	-21,8%	21.820	-10,1%	44.487	-16,5%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	56.563	-6,0%	32.978	-10,3%	89.541	-7,6%
Aktivierung und Eingliederung	9.411	-9,1%	551	-11,1%	2.330	-9,6%
Weiterbildung (FbW) <sup>5</sup>	11.587	-8,1%	4.117	-14,7%	15.704	-9,9%
Arbeitsgelegenheiten	4.568	-28,0%	3.193	-27,7%	7.761	-27,9%
FAV <sup>4</sup>	503	-68,8%	26	-75,9%	529	-69,3%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>6</sup>	10.345	-0,2%	4.911	-0,8%	15.256	-0,4%
dv. Eingliederungszuschuss	1.859	3,1%	2819	-12,5%	4678	-14,8%
dv. Gründungszuschuss	1.183	-8,2%	464	+2,4%	1647	-5,4%
Teilhabeanspruchsgesetz 16i	4.837		1.221		6.058	
Teilhabeanspruchsgesetz 16e	671		448		1.119	
Ausbildungsbewerber	15.748	-4,9%	10.639	-3,0%	26.387	-4,2%
davon Flüchtlinge	1.779	-9,1%	551	-11,1%	2.330	-9,6%
betr. Ausbildungsstellen	12.055	-11,6%	11.645	-4,2%	23.700	-4,6%
außenbetriebl. Ausbildung	298	-0,0%	294	+0,0%	592	-0,0%
Berufseinstiegsbegleitung	1.387	-42,5%	1.137	-41,9%	2.524	-42,2%
BvB <sup>7</sup>	1.011	-7,0%	1.443	-7,4%	2.454	-7,3%
Einstiegsqualifizierung	269	+3,1%	492	-9,4%	761	-5,3%
Assistierte Ausbildung	243	-22,1%	461	-14,8%	704	-17,5%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	628	+11,9%	819	+6,4%	1.447	+8,7%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.695	-6,2%	6.115	-7,4%	12.810	-6,8%
realisierte Kurzarbeit (Okt. 2019) <sup>8</sup>	804	+209,2%	272	+66,9%	1.076	+154,4%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungefördernde Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> Förderung von Arbeitsverhältnissen; <sup>5</sup> ohne Reha; <sup>6</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; <sup>7</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>8</sup> Personen in Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente)

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

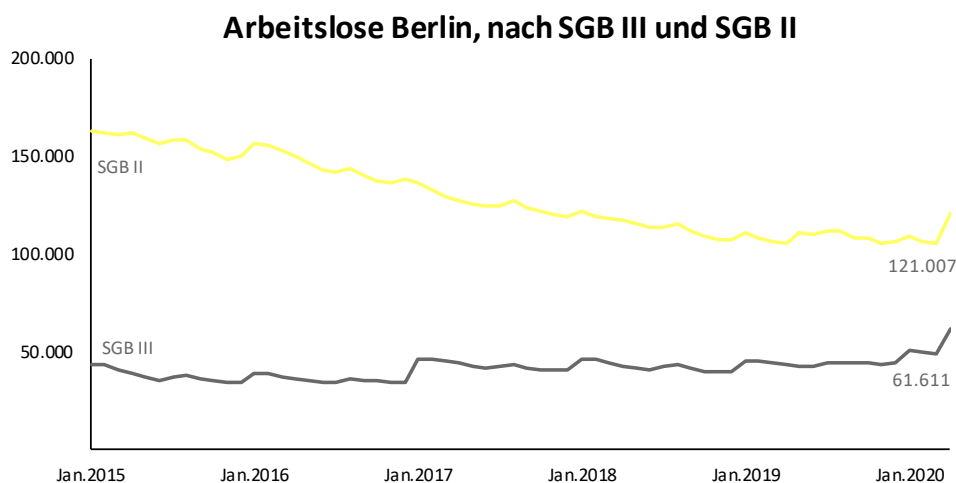
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	182.618	+28.369	+34.109
Arbeitslosenquote	9,3%	+1,4%-Punkte	+1,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	56.563	-8.440	
Arbeitslose Jugendliche	15.397	+2.364	+3.438
Gemeldete Arbeitsstellen	2.354		-5.120
Ausbildungsmarkt	12.055 Stellen		-7,9%
	15.748 Bewerber		-4,9%

Die Arbeitslosigkeit im SGB II und SGB III steigt im April jeweils deutlich und liegt im SGB II etwa auf dem Niveau des Frühjahres 2018, im SGB III etwa auf dem Niveau des Frühjahres 2007.



Verantwortlich  
für den Inhalt:








**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

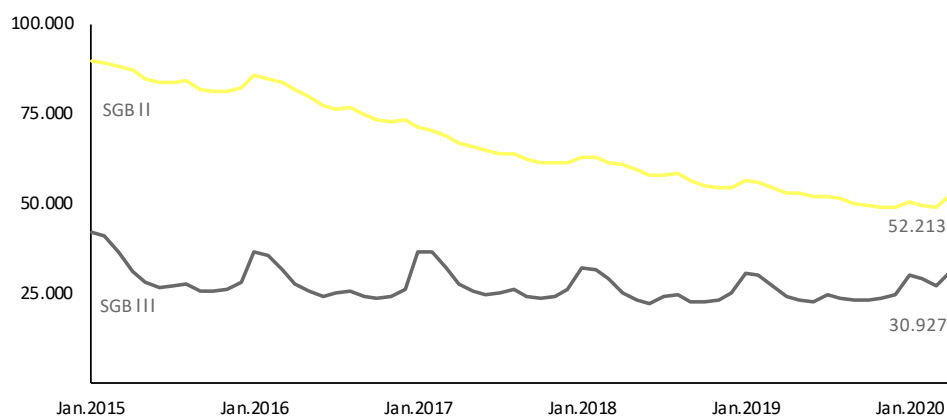


## 6. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 83.140	+7.570	+6.430
Arbeitslosenquote	 6,2%	+0,5%-Punkte	+0,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	 32.978	-5.732	
Arbeitslose Jugendliche	 6.765	+887	+1.311
Gemeldete Arbeitsstellen	 3.361		-2.091
Ausbildungsmarkt	 11.645 Stellen		-1,0%
	 10.639 Bewerber		-3,0%

Die Arbeitslosigkeit im SGB II und SGB III steigt und erreicht jeweils etwa Vorjahresniveau.

**Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II**



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

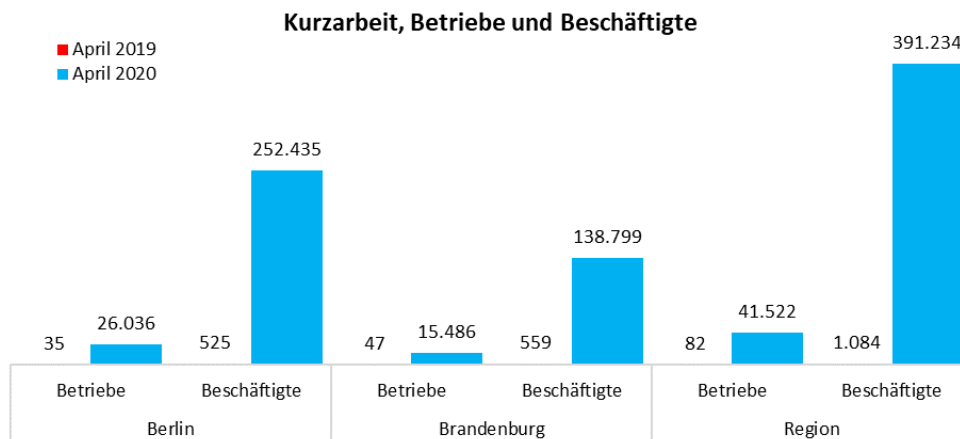
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 7. Kurzarbeit

Gegenüber dem Vorjahr ist die angezeigte Kurzarbeit laut Auswertung der Bundesagentur für Arbeit deutlich gestiegen. Die angezeigte Kurzarbeit war in den letzten Wintermonaten auf einem niedrigen Niveau, aber in Berlin und in Brandenburg bereits leicht über dem Niveau der Vorjahre. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Zahlen im April deutlich gestiegen und liegen deutlich über dem Stand während der Finanzkrise 2009.

Es ist aber davon auszugehen, dass nicht alle Kurzarbeitsanzeigen tatsächlich umgesetzt werden. Nicht alle anzeigenden Betriebe und betroffenen Mitarbeiter werden tatsächlich kurzarbeiten. Eine belastbare Aussage über die durch Corona realisierte Kurzarbeit wird voraussichtlich erst mit den Arbeitsmarktzahlen im September 2020 möglich sein.



Besonders häufig wurde in Berlin von Unternehmen des Gastgewerbes, dem Handel und Dienstleistungsbranchen Kurzarbeit angezeigt. In Brandenburg sind der Handel, das Bau- und das verarbeitende Gewerbe, sowie das Gesundheitswesen betroffen.

